

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar
München, 1951-07-30

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de



DEUTSCHES KULTURWERK EUROPÄISCHEN GEISTES e.V.

PRÄSIDIUM
30. Juli 1951

Herrn
Waldemar B o n s e l s
A m b a c h
am Starnberger See

Sehr verehrter Herr B o n s e l s !

Wir beabsichtigen, deutsche Dichter anlässlich des diesjährigen Geburtstages von GOETHE zu einem Treffen einzuladen.

Frau Professor Elly N e y hat uns zugesagt, ein Beethovenkonzert zu geben, und so dürfen wir hoffen, daß auch Sie Freude empfinden, mit vielen bekannten schöpferischen Geistern unserer Zeit wieder einmal zusammensein zu können, um zugleich unserem darniederliegenden Volk die Versicherung zu geben, daß sich die Dichter trotz aller Zersplitterung der Kräfte innerhalb dieses Volkes bewußt sind des großen Auftrages am schöpferischen Genius der Deutschen.

Wir laden Sie, sehr verehrter Herr Bonsels, zu diesem

Treffen deutscher Dichter
vom Freitag, 24., bis Sonntag, 26. August 1951,
zu Hameln

ein.

Freitag, der 24. August, soll Anreisetag sein; abends findet ein gemeinsames Treffen im "Felsenkeller" statt und am Sonnabend treffen wir uns auf einem der herrlichsten Berge des Weserlandes zu gemeinsamem Gespräch.

Das Programm wird Ihnen noch rechtzeitig zugesandt. Wir bitten heute lediglich, uns mitteilen zu wollen, ob wir grundsätzlich mit Ihrer Teilnahme rechnen dürfen.

Für jede Anregung sind wir Ihnen zu Dank verpflichtet und grüßen Sie

hochachtungsvoll!
Im Auftrag des Präsidiums des
DEUTSCHEN KULTURWERKES
EUROPÄISCHEN GEISTES